

## Tagungsleitung

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing

## Tagungsorganisation

Susanna Satzger, Telefon: 08158 251-126, Telefax: 08158 99 64 26, Email: [satzger@ev-akademie-tutzing.de](mailto:satzger@ev-akademie-tutzing.de), beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die Email-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 30. Januar 2015.**

## Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 30. Januar 2015 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

## Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	70.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	46.–
– im Einzelzimmer	156.–
– im Doppelzimmer	114.–
– im DZ alz EZ	168.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

## Ermäßigung

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

## Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

## Kooperationspartner



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.



Die Bundeszentrale für politische Bildung hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

## Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal Greenmobility auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: ma / eat  
Tagungsnummer: 0392015

Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



[facebook.com/EATutzing](https://www.facebook.com/EATutzing)  
[twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing)



**klimaneutral  
gedruckt**

Zertifikatsnummer:  
53275-1401-1007  
[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Freihandel, Globalisierung, Protektionismus

Weltwirtschaftliche Perspektiven

6. bis 8. Februar 2015

In Kooperation mit dem ifo Institut – Leibniz-Institut für  
Wirtschaftsforschung an der Universität München

# TTIP & CETA

Kürzel, die üblicherweise nur Fachleute und unmittelbar an Welthandelsfragen Interessierte kennen würden, stehen aktuell im Rampenlicht der Öffentlichkeit, heftige Kontroversen entzünden sich daran.

Auf der einen Seite werden diese Abkommen zu einer transatlantischen Handels- und Investitionsgemeinschaft der EU-Kommission mit der amerikanischen und der kanadischen Regierung mit Hoffnungen auf zusätzlichen Wohlstand und eine Sicherung der Arbeitsplätze verbunden. Andere sehen dagegen Gefahren für hohe Standards beim Verbraucher-, Gesundheits- und Umweltschutz. In der Diskussion sind ebenfalls Fragen, inwieweit derartige Abkommen die Souveränität der Nationalstaaten bzw. der Europäischen Union und übergeordnet die Demokratie selbst tangieren. Klagerechte internationaler Konzerne bezogen auf Eigentumsrechte werden dabei vielfach als Beispiel diskutiert.

Diese gegensätzlichen Hoffnungen und Befürchtungen sind vor dem Hintergrund der bisherigen Erfahrungen über Freihandelsabkommen, wie etwa NAFTA für Nord-und Mittelamerika zu diskutieren. Es stellen sich zugleich weitere Fragen: Führen derartige bilaterale Handelsabkommen weg von multilateralen Abkommen? Sind sie tatsächlich in Richtung Blockbildung und zum Ausschluss Dritter gedacht? Geht es also evtl. im Grunde um die Vorherrschaft im Freihandel gegenüber China und chinesisch kontrollierten Bündnissen?

Die Debatten und Auseinandersetzungen um Freihandelsabkommen stehen damit im größeren Zusammenhang mit übergreifenden Fragen der Globalisierung. Mögliche neue Blockbildungen und neue Abgrenzungen sind neu wieder auf der Tagesordnung. Werden sich die bisherigen Trends in Richtung Globalisierung drehen? Was sind Perspektiven für einen fairen Freihandel? Was bedeutet all dies für die weltwirtschaftlichen Entwicklungen? Und was bedeutet dies für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland angesichts des Endes des *German wonder*?

Wir laden alle an diesen Fragen und den damit aufgeworfenen politischen Herausforderungen Interessierten bzw. in diesem Metier Tätigen sehr herzlich nach Tutzing ein, um sich aus erster Hand darüber von Experten zu informieren und darüber angeregt zu diskutieren.

**Dr. Martin Held**

Evangelische Akademie Tutzing

**Prof. Gabriel J. Felbermayr, Ph.D.**

**Dr. Gernot Nerb**

ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München

## PROGRAMM

### FREITAG, 6. FEBRUAR 2015

	Anreise ab 16.00 Uhr	18.00 Uhr	Abendessen
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit einem Anreisebuffet	19.30 Uhr	<b>Europäische Bürgerinitiative zu TTIP und CETA? – Freihandelsabkommen und demokratische Mitwirkungsrechte</b> Richard Mergner
19.00 Uhr	<b>Freihandel, Globalisierung, Protektionismus – Weltwirtschaftliche Perspektiven</b> Begrüßung Dr. Martin Held		anschließend informelle Gespräche in den Salons

**Einführung in die Tagungsthematik**  
Dr. Gernot Nerb

**Gesamttabelleau der weltwirtschaftlichen Entwicklung 2015 – Raueres Fahrwasser zu erwarten?**  
Prof. Dr. Timo Wollmershäuser

21.00 Uhr informelle Gespräche in den Salons

### SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2015

07.45 Uhr	Meditation am Morgen in der Schlosskapelle	10.00 Uhr	<b>Kontroverse Freihandelsabkommen – Perspektiven aus Sicht des internationalen Wirtschafts- und Handels rechts</b> Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll
09.00 Uhr	<b>Transatlantischer Freihandel – wirtschaftliche Chancen und Risiken</b> Prof. Gabriel J. Felbermayr, Ph.D.	11.00 Uhr	Pause
10.00 Uhr	Kaffeepause	11.30 Uhr	<b>Globalisierung – Verteilungsgerechtigkeit und fairer Freihandel</b> Silvia Liebrich
10.30 Uhr	<b>Transatlantische Handels- und Investitionsgemeinschaft – Stand der Verhandlungen zu TTIP und CETA</b> Dr. Bernd Diekmann Prof. Dr. Andreas Falke	12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **TTIP und CETA – umstrittene Freihandels- und Investitionsschutzabkommen**  
Panel mit:  
Klaus Barthel MdB  
Dieter Janecek MdB  
Dr. Andreas Lenz MdB

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **TTIP und CETA: Was können wir erwarten? Was müssen wir befürchten?**  
**(1) Industrie**  
Dr. Ralph Wiechers

**(2) Kommunen**

Prof. Dr. Christoph Scherrer

### SONNTAG, 8. FEBRUAR 2015

07.45 Uhr	Meditation am Morgen in der Schlosskapelle	10.00 Uhr	<b>Das multilaterale Handelssystem nach dem zweiten Weltkrieg: Eine Erfolgsgeschichte?</b> Prof. Dr. Wilhelm Kohler
09.00 Uhr		11.00 Uhr	Pause
10.00 Uhr		11.30 Uhr	<b>Kontroverse Freihandelsabkommen – Perspektiven aus Sicht des internationalen Wirtschafts- und Handels rechts</b> Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll
11.00 Uhr		11.30 Uhr	<b>Globalisierung – Verteilungsgerechtigkeit und fairer Freihandel</b> Silvia Liebrich
12.30 Uhr		12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## Referierende

**Klaus Barthel MdB**, Stellvertr. Vorsitzender Ausschuss Wirtschaft und Energie, SPD-Fraktion, Deutscher Bundestag, Berlin

**Prof. Dr. Andreas Falke**, Direktor Deutsch-Amerikanisches Institut, Universität Erlangen-Nürnberg

**Prof. Gabriel J. Felbermayr, Ph.D.**, Leiter ifo Zentrum für Außenwirtschaft, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München

**Dr. Bernd Diekmann**, Leiter Referat USA, Kanada, Mexiko, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

**Dr. Martin Held**, Evangelische Akademie Tutzing

**Prof. Dr. Wilhelm Kohler**, Lehrstuhl Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Universität Tübingen und Direktor Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung

**Dieter Janecek MdB**, Sprecher für Wirtschaftspolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Deutscher Bundestag, Berlin

**Dr. Andreas Lenz MdB**, Mitglied Ausschuss für Wirtschaft und Energie, CDU/CSU-Fraktion, Deutscher Bundestag, Berlin

**Silvia Liebrich**, Wirtschaftsredaktion, Süddeutsche Zeitung, München

**Richard Mergner**, Landesbeauftragter BUND – Naturschutz in Bayern, Nürnberg

**Dr. Gernot Nerb**, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München

**Prof. Dr. Christoph Scherrer**, Leiter Fachgebiet Globalisierung und Politik, Universität Kassel

**Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll**, Direktor Abteilung für Internationales Wirtschaftsrecht und Umweltrecht, Universität Göttingen

**Dr. Ralph Wiechers, Chefökonom**, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), Frankfurt am Main

**Prof. Dr. Timo Wollmershäuser**, Komm. Leiter ifo Zentrum für Konjunkturforschung und Befragungen, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München